

# Projektbericht: Brunnentechnik, Hauptplatz Landsberg am Lech







## **Mall GmbH**

Hüfinger Str. 39-45 78166 Donaueschingen Telefon: +49 771 8005-0 Telefax: +49 771 8005-100

info@mall.info www.mall.info

### **Ausgangssituation**

Der Hauptplatz von Landsberg am Lech, ca. 55 km westlich von München, wurde verkehrstechnisch und optisch neu gestaltet. Der um 1700 errichtete Marienbrunnen im Zentrum des Platzes sollte am gleichen Standort erhalten werden. Die vorhandene Brunnentechnik war jedoch veraltet und musste dringend erneuert werden. Hinzu kam, dass das Brunnenwasser aufgrund der geringen Wassertiefe und fehlender Aufbereitung im Sommer zu warm wurde und so zu Veralgung und Kalkausfall führte.

#### **Problemlösung**

Alle erforderlichen Komponenten wurden in Stahlbetonbehältern von Mall unterirdisch eingebaut. Ein Filterschacht dient der groben Vorreinigung des Rücklaufwassers. Von dort läuft das Wasser zu einem runden Vorratsbehälter ab. Die gesamte Technik mit Pumpen, Wasseraufbereitung, Vorlage und Steuerung wurde in einer quadratischen Brunnenstube installiert. Alle Behälter sind mit gepflasterten Abdeckungen mit Öffnungshilfen in Kl. D 400 ausgeführt. So ist sowohl eine gleichmäßige Optik der gepflasterten Oberfläche als auch die Befahrbarkeit für Feuerwehrfahrzeuge gewährleistet.

#### **Projektdaten**

Bauherr: Stadt Landsberg am Lech Planung: PEG GmbH, Gilching Bauunternehmen:Kutter Bauunternehmung,

Bad Wörishofen

Lieferung: Mall GmbH Fertigstellung: 2013

## Anlagenkomponenten

- Mall-Filterschacht FS 15
- Vorratsbehälter rund 10 m³ (Ø 2,50 m)
- Brunnenstube quadratisch 2,50 x 2,50 m mit Einstieg 1,00 x 1,00 m

#### Vorteile auf einen Blick

- Alle Anlagenkomponenten unterirdisch verbaut – kein zusätzlicher Platzbedarf
- Einbau musste aufgrund der äußerst kritischen Baugrubenverhältnisse nahe des Brunnenfundaments in kürzester Zeit erfolgen – nach Fertigstellung der Baugruben in nur drei Stunden abgeschlossen
- Stahlbetonbehälter und Abdeckungen in SLW 60 und Kl. D 400 für Befahrbarkeit ausgelegt
- Durch gepflasterte Abdeckungen Einheit der Pflasteroberfläche gewährleistet
- Über große Wartungsöffnungen ist die Technik einfach zugänglich

